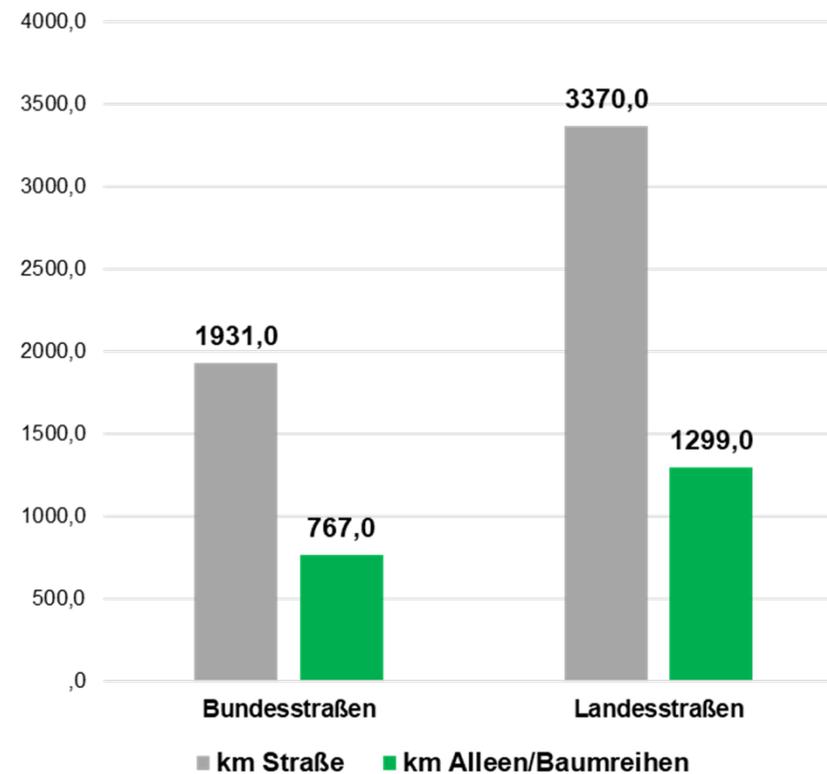


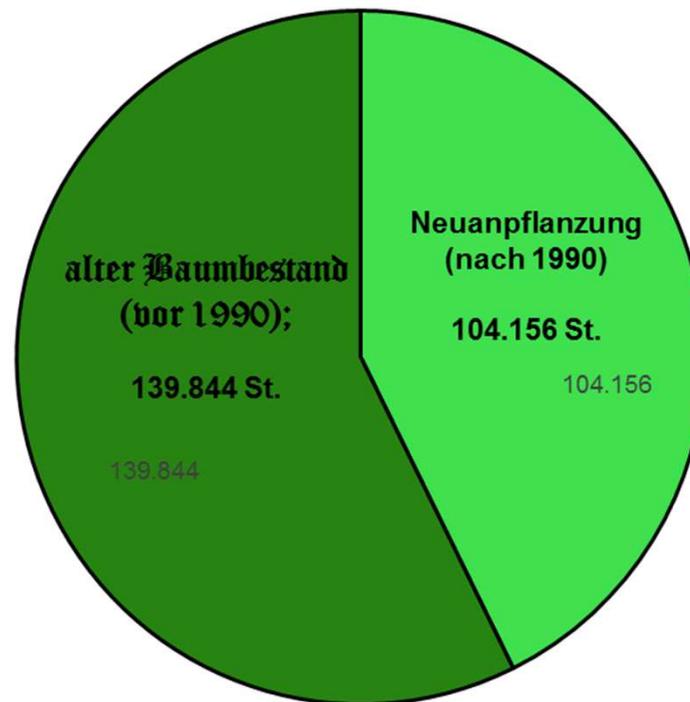


B 110 Zemmin - Jarmen

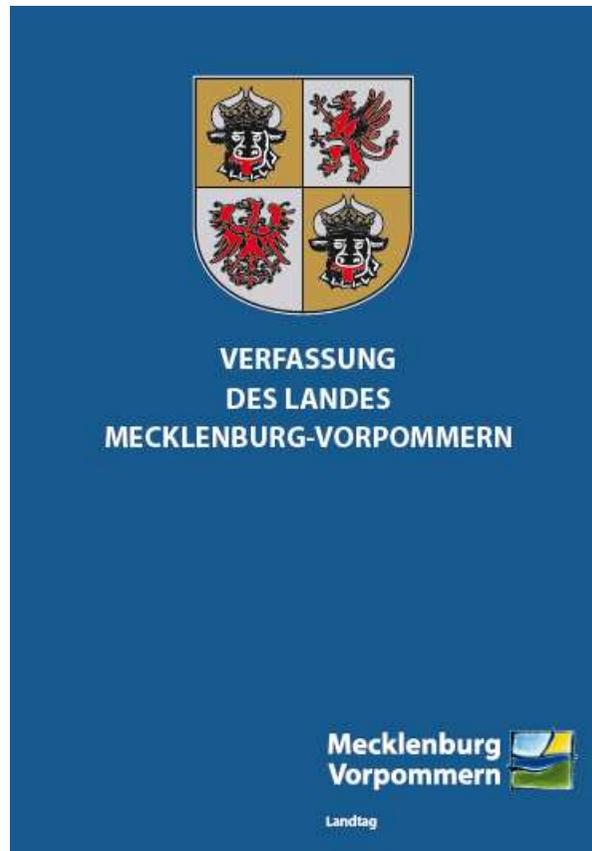
Alleen-/Baumreihenbestand an Bundes- und Landesstraßen 2018



Baumbestand an Bundes- und Landesstraßen 2018



Grundlagen des Alleenschutzes in M-V (Landesverfassung)



Verfassung des Landes M-V Artikel 12 (Umweltschutz)

(2) Land, Gemeinden und Kreise schützen und pflegen die Landschaft mit ihren Naturschönheiten, Wäldern, Fluren und **Alleen**, die Binnengewässer und die Küste mit den Haff- und Boddengewässern.

(3) Jeder ist gehalten, zur Verwirklichung der Ziele der Absätze 1 und 2 beizutragen. Dies gilt insbesondere für die Land-, Forst- und Gewässerwirtschaft in ihrer Bedeutung für die Landschaftspflege.

Grundlagen des Alleenschutzes in M-V (Landes-Naturschutzgesetz)

**Gesetz
des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des
Bundesnaturschutzgesetzes
(Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V)
Vom 23. Februar 2010¹⁾**

Fundstelle: GVOBl. M-V 2010, S. 66
Stand: letzte berücksichtigte Änderung: §§ 1, 3, 5 geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 383, 395)
Fußnoten
¹⁾ Verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Bereinigung des Landesnaturschutzrechts vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66)

**Kapitel 1
Zuständigkeiten, Aufgaben und Befugnisse,
Zusammenarbeit der Behörden
(zu § 3 BNatSchG)**

**§ 1
Naturschutzbehörden**

(1) Dieses Gesetz, das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und die aufgrund dieser Gesetze erlassenen oder fortgeltenden Rechtsvorschriften (naturschutzrechtliche Vorschriften) werden, soweit nichts Anderes bestimmt ist, durch die Naturschutzbehörden ausgeführt.

(2) Die Naturschutzbehörden sind als Ordnungsbehörden zuständig.

(3) Naturschutzbehörden sind

1. das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (oberste Naturschutzbehörde),
2. das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (obere Naturschutzbehörde),
3. die Nationalparkämter und die Ämter für die Biosphärenreservate (Großschutzgebietsverwaltung),
4. die Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (Fachbehörden für Naturschutz),
5. die Landräte und Oberbürgermeister der kreisfreien Städte (untere Naturschutzbehörden),
6. die Amtsvorsteher der Ämter und die Bürgermeister der amtsfreien Gemeinden.

(4) Die Pflichten zur gegenseitigen behördlichen Unterstützung nach § 2 Absatz 2 des Bundesnaturschutzgesetzes und zur Unterrichtung und Information nach § 3 Absatz 5 und 6 des Bundesnaturschutzgesetzes gelten auch für kommunale Behörden.

(5) Die Träger der landwirtschaftlichen Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer umweltschonenden Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.

NatSchAG M-V

**§ 19
Schutz der Alleen**

(1) Alleen und einseitige Baumreihen an öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen und Feldwegen sind gesetzlich geschützt. ...

(3) Um den Alleenbestand nachhaltig zu sichern, hat die zuständige Behörde, insbesondere im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, rechtzeitig und in ausreichendem Umfang Neuanpflanzungen vorzunehmen oder für deren Durchführung zu sorgen. ...

Grundlagen des Alleenschutzes in M-V (Alleenerlass)



1
A 8638

Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

2016 Schwerin, den 11. Januar Nr. 1

Schutz, Pflege und Neuanpflanzung von Alleen und einseitigen Baumreihen in Mecklenburg-Vorpommern (Alleenerlass – AlErl M-V)

Gemeinsamer Erlass des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung und
des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Vom 18. Dezember 2015 – VIII 240-1/556-07 – VI 250 - 530-00000-2012/016 –

VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 791 - 16

Der folgende Erlass hat das Ziel, den Schutz sowie die fachgerechte Pflege einschließlich der Neu- und Nachanpflanzung von Alleen und einseitigen Baumreihen umzusetzen. Dies soll den Alleenbestand nachhaltig sichern. Es werden Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten genannt (Nummer 2), Bestandsformen definiert (Nummer 3), Maßnahmen an Bäumen beschrieben (Nummer 4), Festlegungen zu Fällungen und Pflanzungen getroffen (Nummer 5), das Verfahren der Baumkontrollen und -schauen beschrieben (Nummer 6) und Einzahl- und Auszahlbedingungen des Alleenfonds geregelt (Nummer 7).

1 Geltungsbereich g) Empfehlungen zum Schutz vor Unfällen mit Aufprall auf Bäume (ESAB 2006 – nachfolgend ESAB genannt)

Alleenbericht der Landesregierung M-V - alle 5 Jahre –

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN 6. Wahlperiode	Drucksache 6/4207 20.07.2015
UNTERRICHTUNG	
durch die Landesregierung	
Bericht zur Sicherstellung des Schutzes, des Erhalts und der Mehrung des Alleenbestandes an Bundes- und Landesstraßen in Mecklenburg-Vorpommern	

1. Bericht in 2008

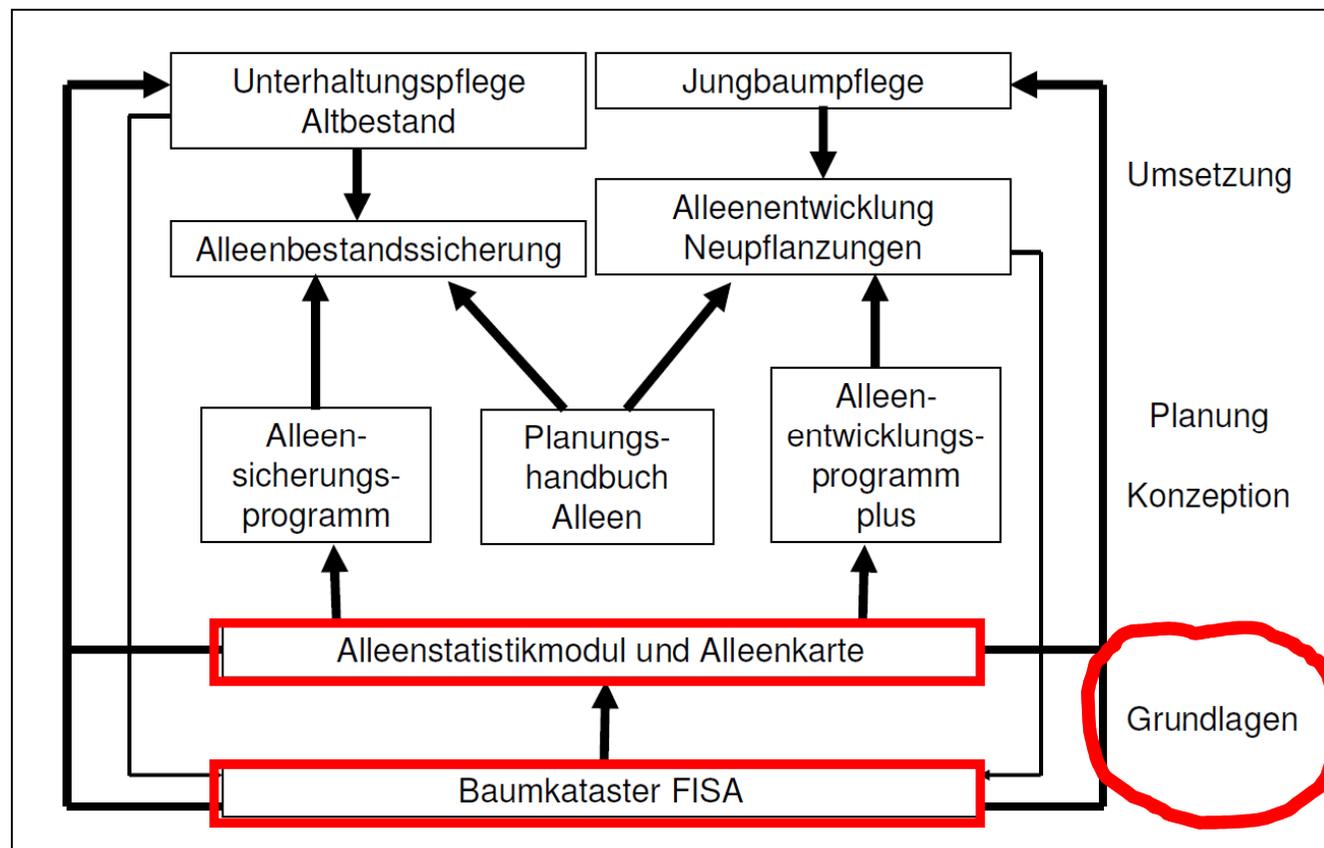
2. Bericht in 2015
(Berichtszeitraum
2008-2013)

3. Bericht in Vorb.
(Berichtszeitraum
2014-2018)

<http://www.dokumentation.landtag-mv.de/Parldok/dokumentennummer>

- Alleenbestand, Neupflanzungen im Berichtszeitraum
- Konfliktpotentiale und Gefährdungsursachen
- **Erhalt und Entwicklung der Alleen – Alleenstrategie der SBV M-V**
- Alleenbild der Zukunft

Alleenstrategie der Straßenbauverwaltung M-V (Auszug Alleenbericht 2008-2013)



digitale Erfassung des Baumbestandes zur Organisation und Dokumentation der Baumkontrollen



Tabelle 1: Regel-Kontrollintervalle in Jahren

Zustand ¹⁾ des Baumes	Reifephase		Alterungsphase		Jugendphase	
	Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs					
	geringer ³⁾	höher ²⁾	geringer ³⁾	höher ²⁾		
Nr.	1	2	3	4	5	
1	gesund, leicht geschädigt	alle 3 Jahre	alle 2 Jahre	alle 2 Jahre	1 x jährlich	keine speziellen Kontrollen, sondern Überprüfung im Rahmen der Pflege gemäß Abschnitt 5.3.1
2	stärker geschädigt	1 x jährlich				



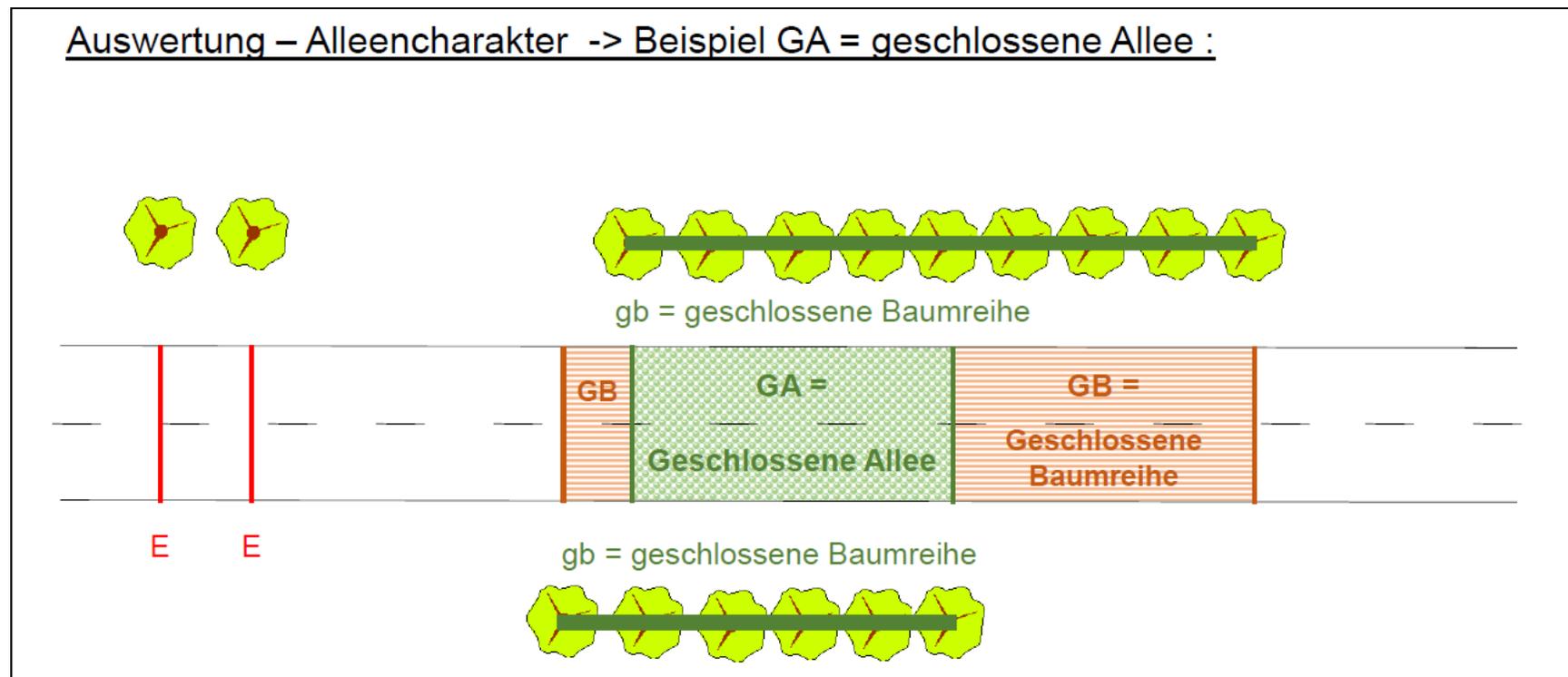
Baumkataster im Betriebsdienstdatenbanksystem FISA

The screenshot displays the FISA GIS interface. The main map shows a road network with green dots representing trees. A popup window titled 'Daten zum gewählten Baum' provides details for a selected tree:

Daten zum gewählten Baum	
Strasse	B104
Abschnitt	590
Baumnummer	205
Ebaumet	Alhorn
Standort (km)	3,838
Strassenseite	L
Stammfußabstand zur Fahrbahnkante	120
Stammdurchmesser (in 1 m Höhe)	42
Prinzipjahr	unbekannt

The interface includes a menu bar (Datei, Bearbeiten, Ansicht, etc.), a toolbar with various GIS tools, and a status bar at the bottom.

Alleenstatistik der FISA-Straßendatenbank



Generierung von statistischen Auswertungen und Alleenkarten

Alleenkarte der Straßenbauverwaltung M-V

<http://www.strassenbauverwaltung.mvnet.de/strassenbau/Umweltschutz/alleen/>

Ortssuche:

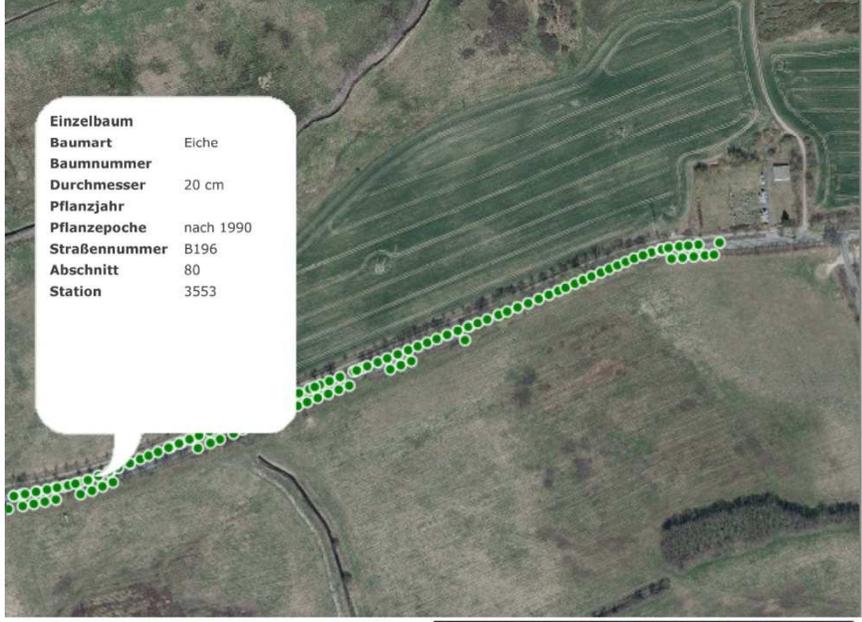


Bestandsform im Straßenquerschnitt:

Bestandsform längs zur Straße:

Pflanzepoche:

Ortssuche:



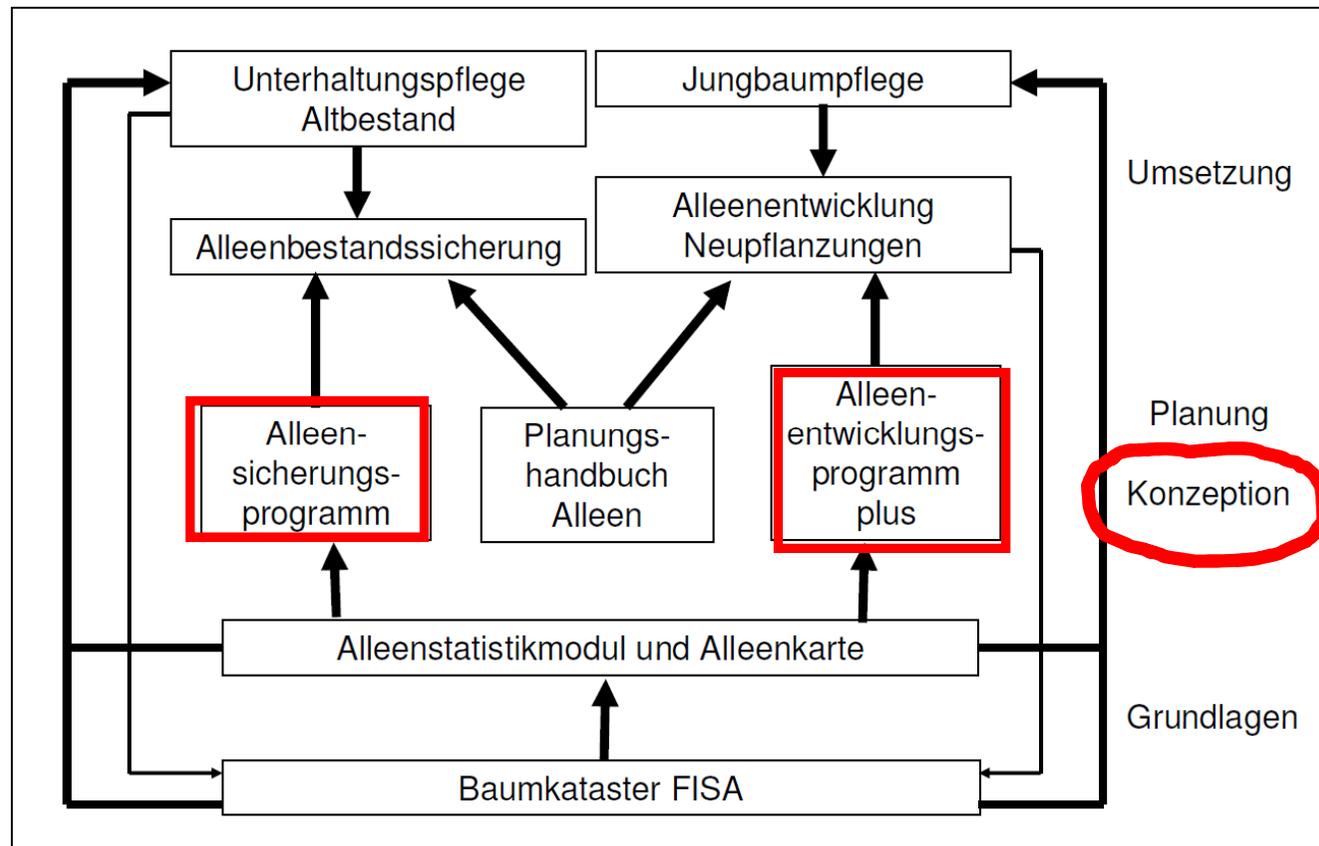
Einzelbaum
Baumart: Eiche
Baumnummer:
Durchmesser: 20 cm
Pflanzjahr:
Pflanzepoche: nach 1990
Straßennummer: B196
Abschnitt: 80
Station: 3553

Bestandsform im Straßenquerschnitt:

Bestandsform längs zur Straße:

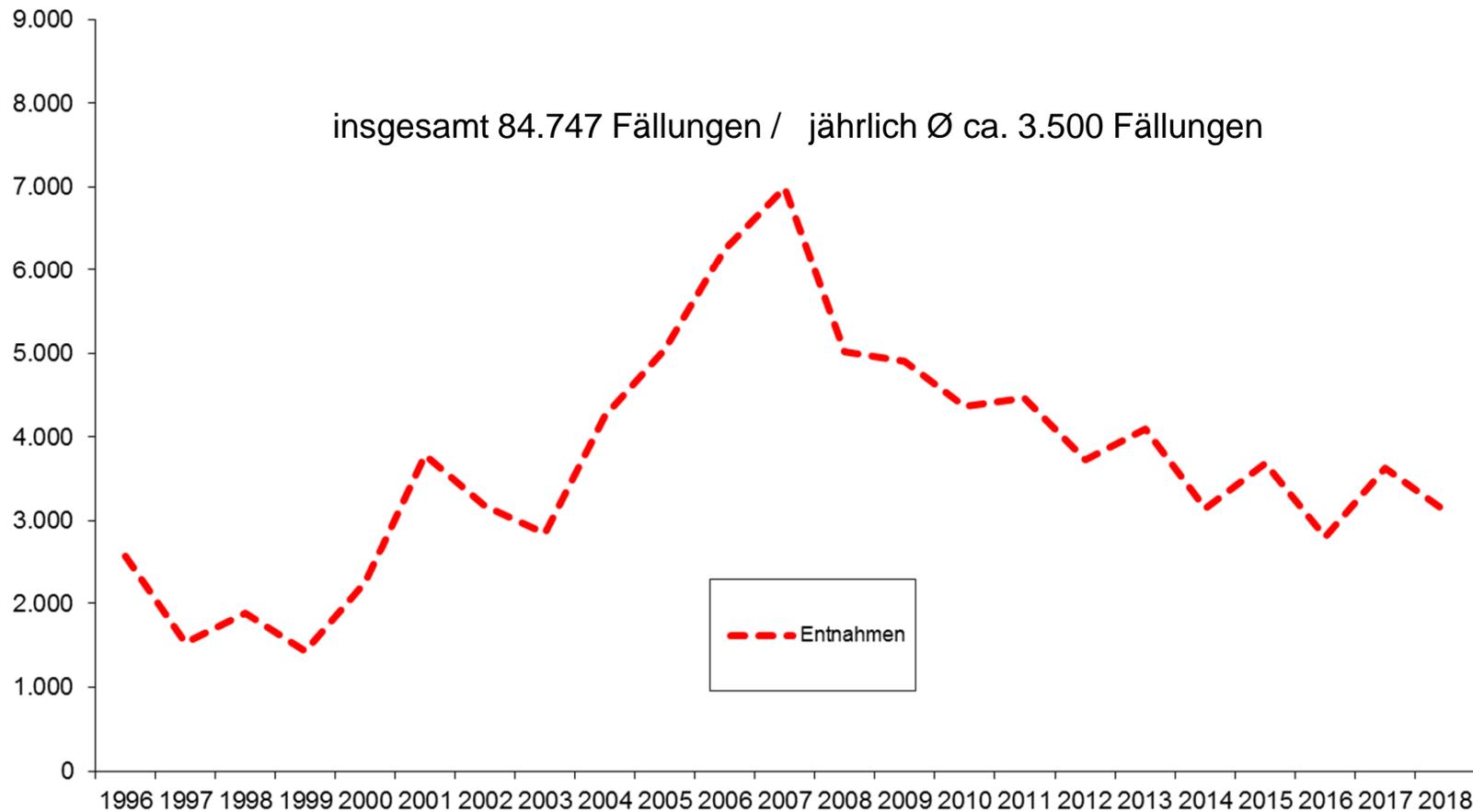
Pflanzepoche:

Alleenstrategie der Straßenbauverwaltung M-V (Auszug Alleenbericht 2008-2013)



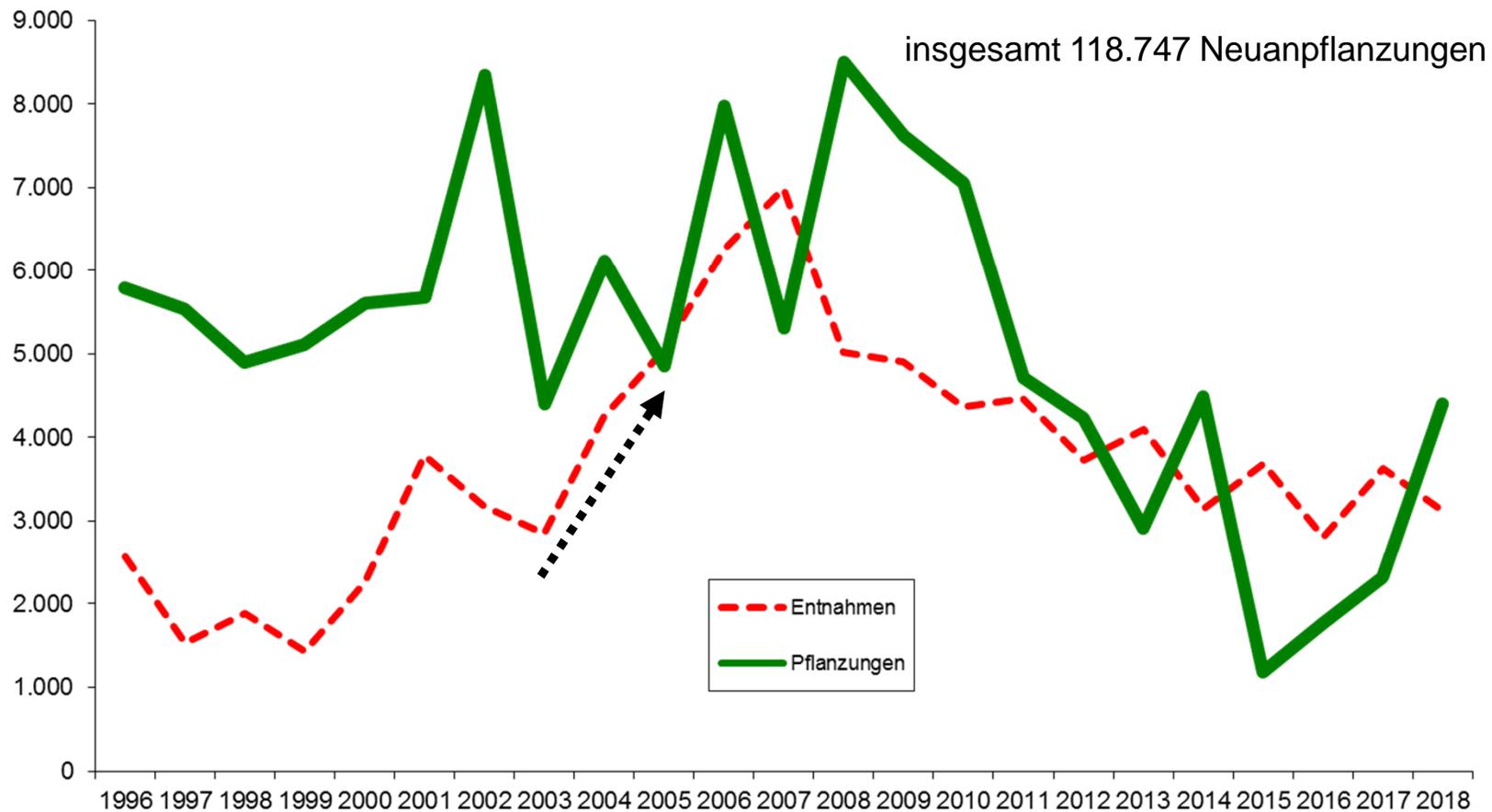
Notwendigkeit für konzeptionelle Pflanzplanung

Baumentnahmen an Bundes- u. Landesstraßen in M-V 1996 - 2018



Notwendigkeit für konzeptionelle Pflanzplanung

Baumentnahmen u. -pflanzungen an Bundes- u. Landesstraßen in M-V 1996-2018



Konzeption für Alleensicherung und Alleenentwicklung

Alleenentwicklungsprogramm 2004



Alleensicherungsprogramm

z.Z. in Erarbeitung
für Deutsche Alleenstraße

Alleenentwicklungsprogramm 2004

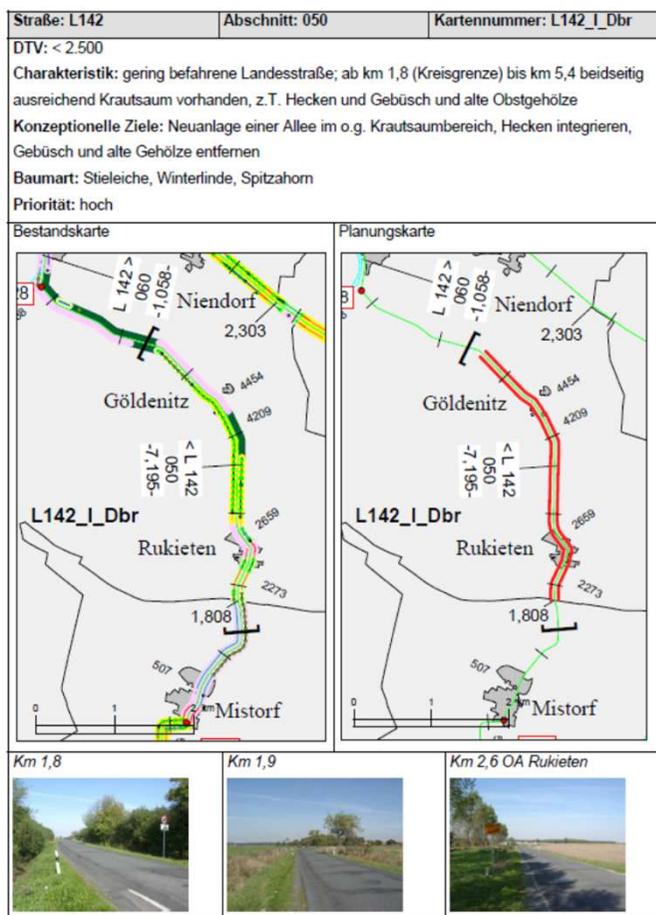
Tabelle 2: Potentieller Pflanzbedarf nach Prioritäten

	hoch ¹	mittel ²	niedrig ³
Pot. Pflanzlänge [km]	506	624	660
Bäume	39.855	48.495	52.941

¹ innerhalb der nächsten 5 Jahre; ² in 5 – 10 Jahren; ³ in 10 – 20 Jahren

Alleenentwicklungsprogramm 2004

Maßnahmen-Steckbrief (Beispiel L 142 Göldenitz - Rukieten, Umsetzung der Pflanzungen bis 2015)



Alleenentwicklungsprogramm 2004

Gutachterliche Landschaftsrahmenplanung

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

**Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan
Vorpommern**

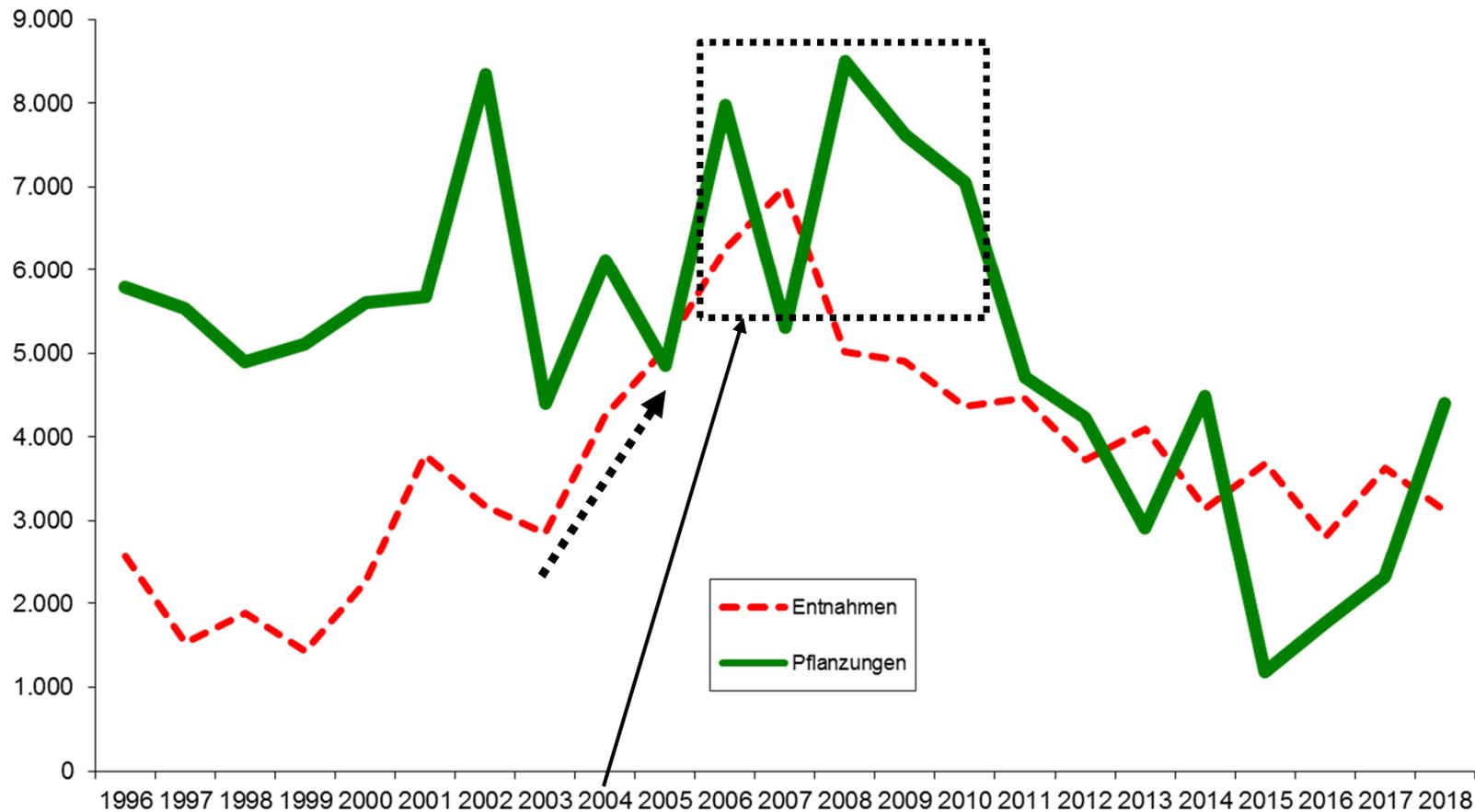
Erste Fortschreibung

Oktober 2009

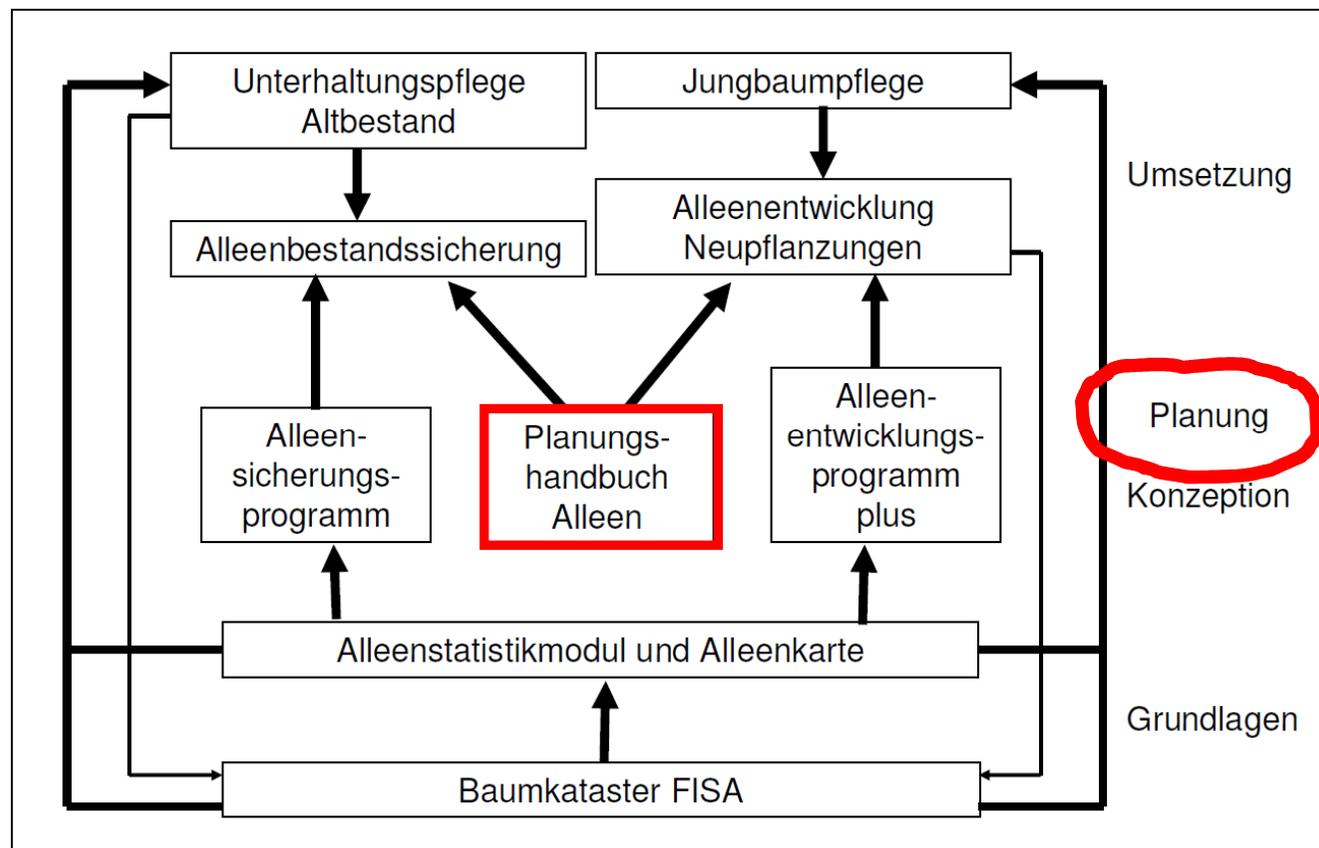


Notwendigkeit für konzeptionelle Pflanzplanung

Baumentnahmen u. -pflanzungen an Bundes- u. Landesstraßen in M-V 1996-2018



Alleenstrategie der Straßenbauverwaltung M-V (Auszug Alleenbericht 2008-2013)



Planungsgrundsätze für Alleenpflanzung

Vegetationstechnik im Landschaftsbau Pflanzen und Pflanzarbeiten		August 2003 DIN 18916
ICS 65.020.20		ENR 18916 DIN 18916:1996-03
Vegetation technology in landscaping — Plants and plant care Technologie de végétation dans l'architecture de paysage — Plantes et soins aux plantes		
Inhalt		
Vorwort		
1 Anwendungsbereich		
2 Normative Vereinbarungen		
3 Anforderungen an Pflanzen bei der Anlieferung		
3.1 Pflanzen aus Anzuchtbetrieben		
3.2 Pflanzen aus Wildbeständen und Pflanzungen		
3.3 Transport		
4 Anforderungen an Stoffe für Pflanzarbeiten		
4.1 Pflanz		
4.2 Befruchtungsmittel		
4.3 Verwundungsmittel		
4.4 Mähdrescher		
4.5 Pflanzenschutzmittel und nachsorgefördernde Stoffe		
5 Pflanzarbeiten		
5.1 Allgemeine		
5.2 Gewinnung von Pflanzen aus Wildbeständen und Pflanz		
5.3 Behandlung der Pflanzen vor der Pflanzung		
5.4 Herstellen der Vegetationsbedingung		
5.5 Pflanzung von Gehäusen, Säulen, Ein- und Zweifeln und -Andern		
5.6 Mähen		
5.7 Verankerung		
5.8 Verankerungsbauweise		
5.9 Schutz gegen Wild und Wildschaden		
5.10 Baupflanzungen, Großbaumerpflanzungen		
5.11 Pflanzarbeiten an Sonderstandorten		
Normenverzeichnis Bauwesen (NABW) in DIN De		

Empfehlungen für Baumpflanzungen
Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege
Ausgabe 2015

Empfehlungen für Baumpflanzungen
Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen,
Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung,
Bauweisen und Substrate
Ausgabe 2010

FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS STRASSENWESEN E.V.
ARBEITSAUSSCHUSS LANDSCHAFTSGESTALTUNG

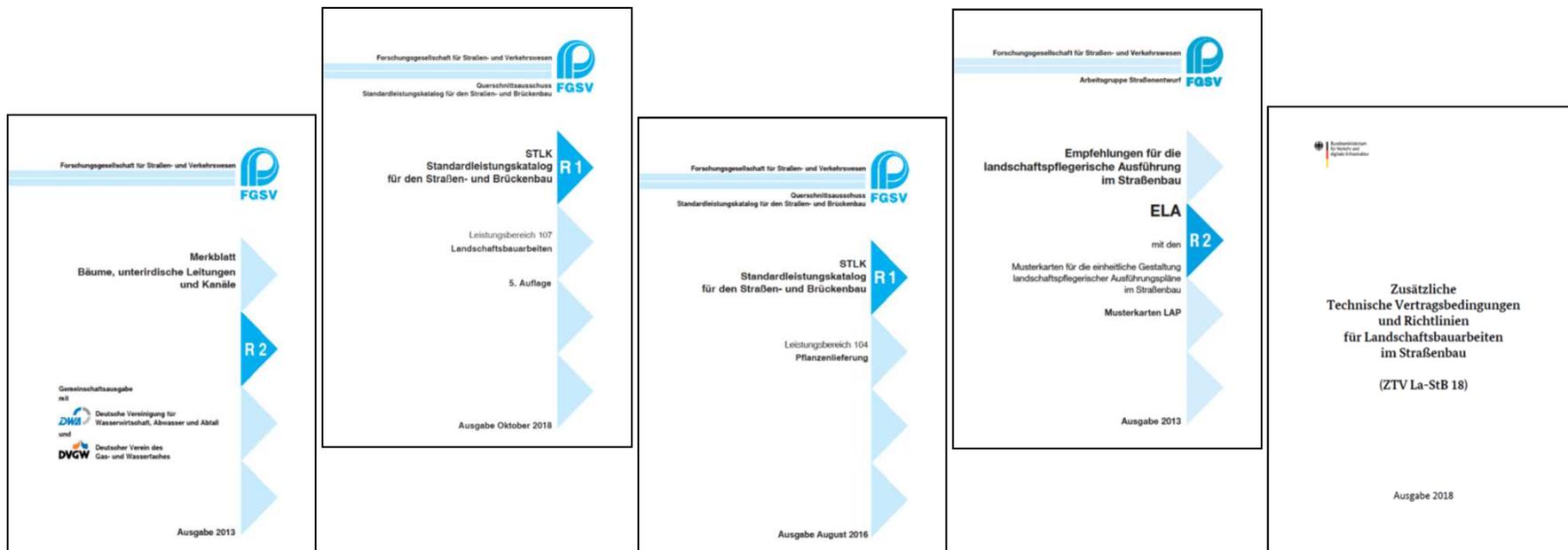
**Richtlinien
für
Straßenbepflanzung
(RPF)**
Ausgabe 1960

KOLN, DEUTSCHER RING 17

DER BUNDESMINISTER
FÜR VERKEHR

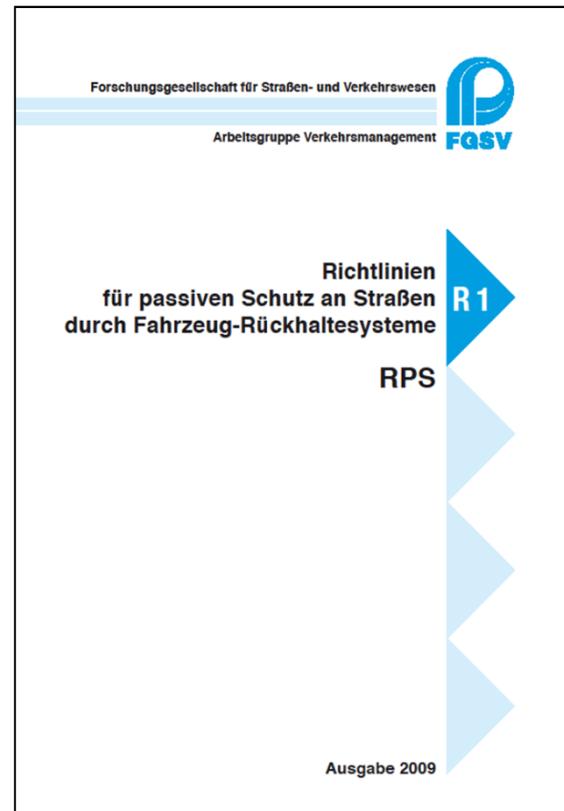
Merkblatt Alleen

Planungsgrundsätze für Alleenpflanzung

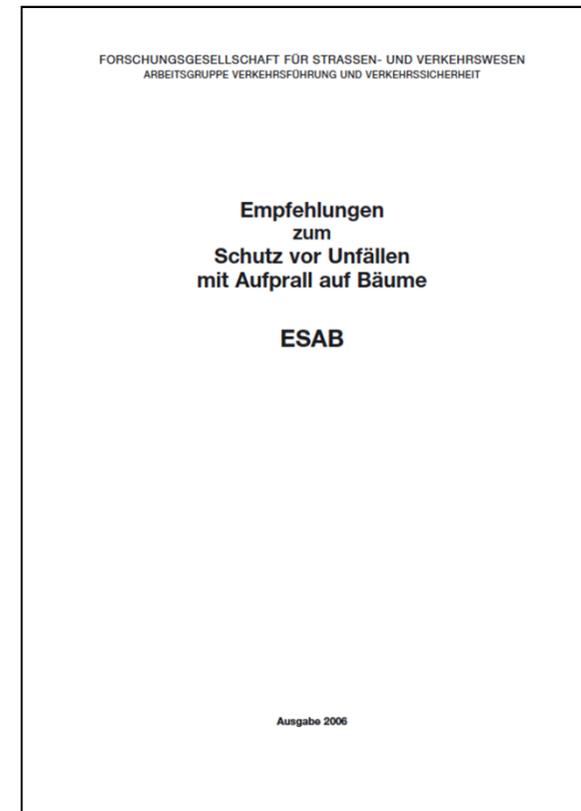




Mindestabstand 3,00 m
für Wirksamkeit der Schutzeinrichtung



Kritischer Abstand 7,50 m
in ebenem Gelände
für Straßen mit $V_{zul} = 80 \text{ km/h}$ bis 100 km/h

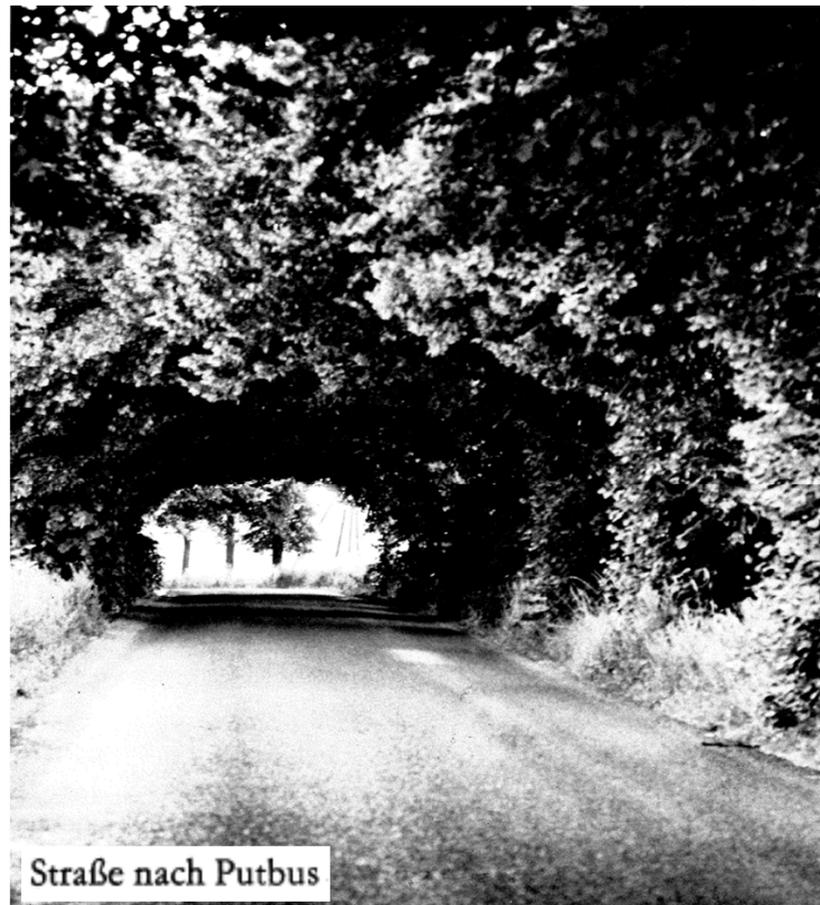


Pflanzabstand zum Fahrbahnrand vor 140 Jahren



Paul Wilhelm Tübbecke
Feldarbeit bei Weimar
Öl auf Leinwand
Privatbesitz

Baumabstand zum Fahrbahnrand vor 1989

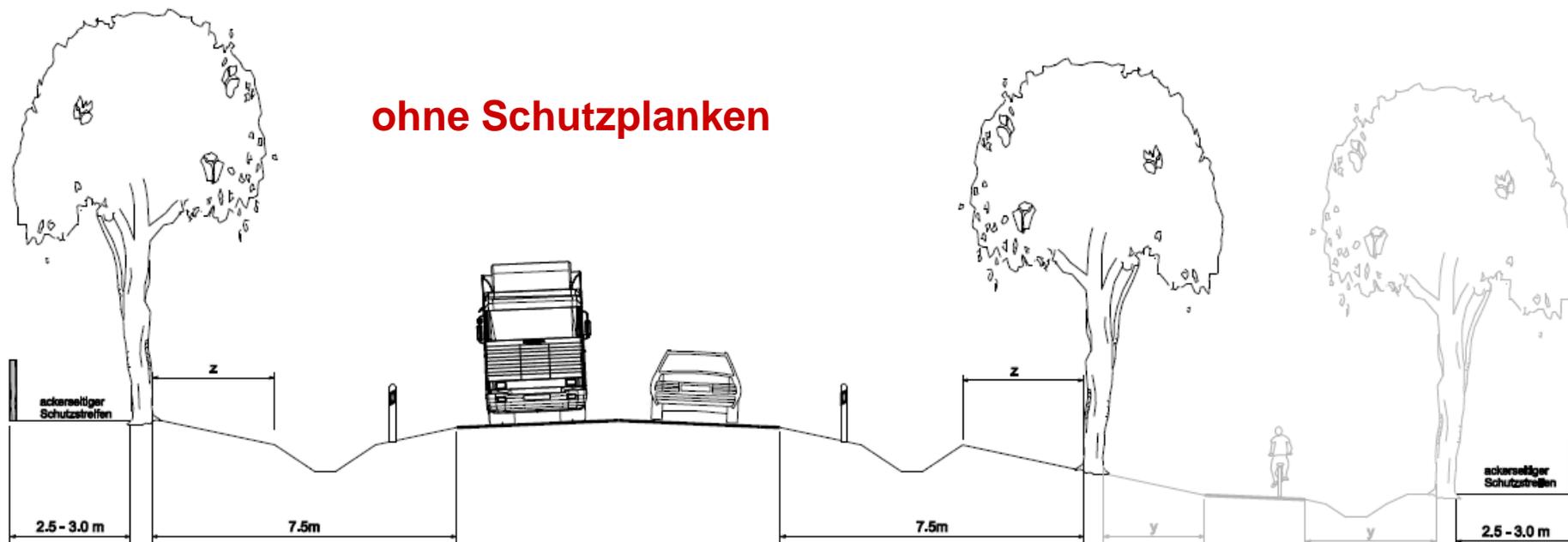


© Greifenverlag zu Rudolstadt 1985

Baumabstand zum Fahrbahnrand heute

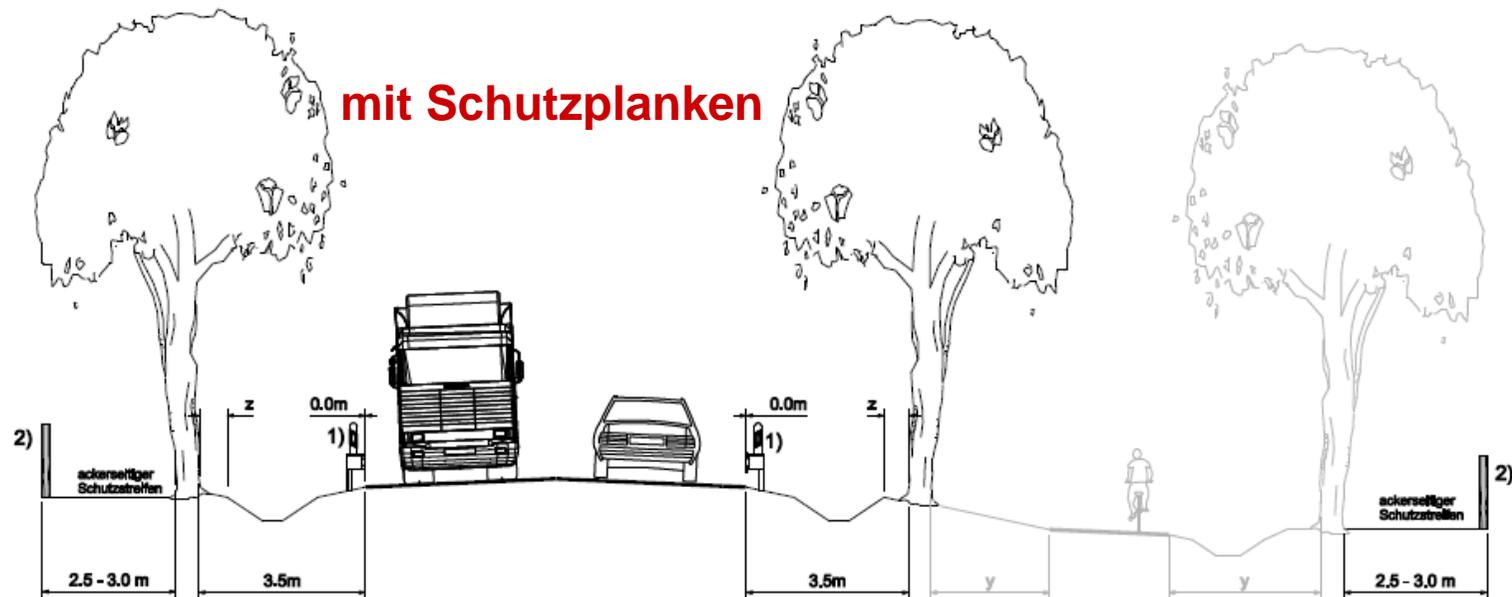


Prinzipskizze Alleebaumpflanzung außerorts



Allee ?

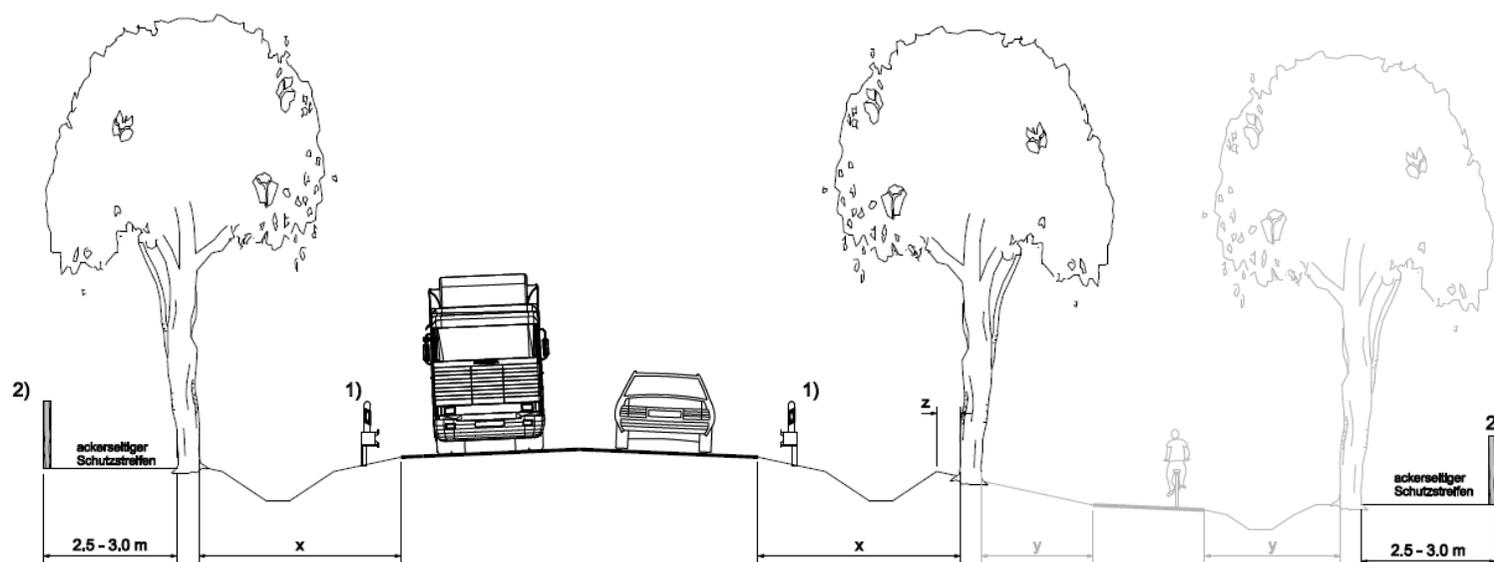
Prinzipskizze Alleebaumpflanzung außerorts



Allgemeines zum Alleenschutz in M-V

Alleenerlass AIErI M-V (seit 01.01.2016)

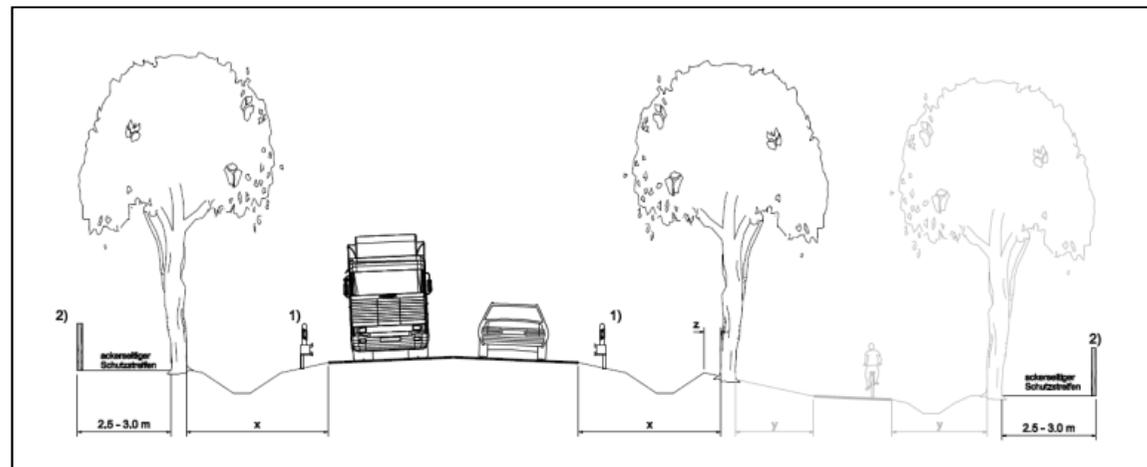
- Regelung zu seitlichem Pflanzabstand x
 - Bundesstraßen mindestens 4,50 m
 - Landesstraßen mindestens 3,00 m
 - Lückenbepflanzung mindestens 3,00 m



Lückerbepflanzung



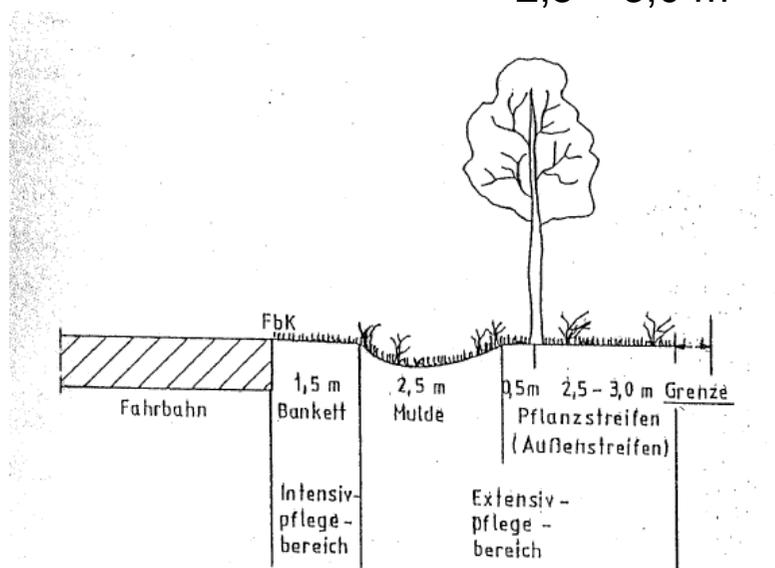
Alleenbild der Zukunft



Grenzabstand bzw. Sicherheitsstreifen zur Ackernutzung

Festlegung SBV M-V vom 01.08.1996 :

2,5 – 3,0 m



Anforderung nach HzE 2018:

zu landwirtschaftlich genutzten Flächen

mind. 2,5 m

Gutachterliche Empfehlung:

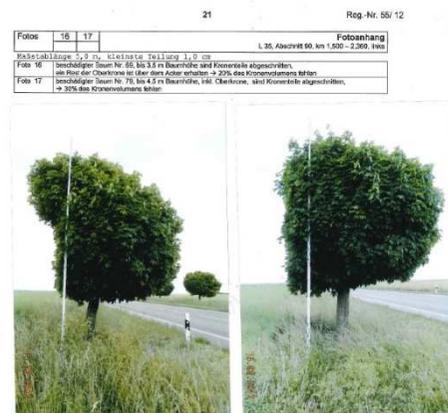
zu Ackernutzung

mind. 2,5 m

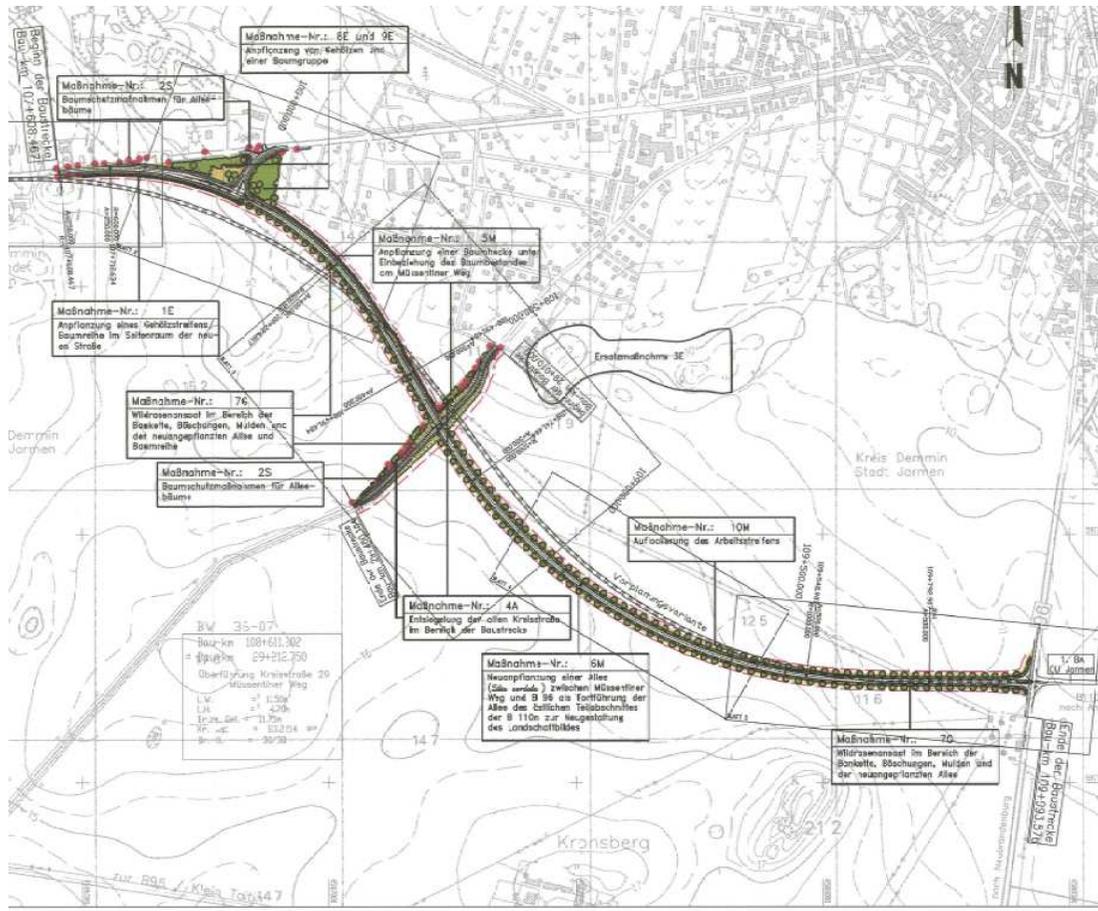
Zu Grünland- u.
sonstiger Nutzung

mind. 1,5 m

Grenzabstand bzw. Sicherheitsstreifen zur Ackernutzung



Pflanzplanung im Rahmen von Straßenneubauvorhaben als A-/E-Maßnahme im (Beispiel B 110 Ortsumgehung Jarmen)



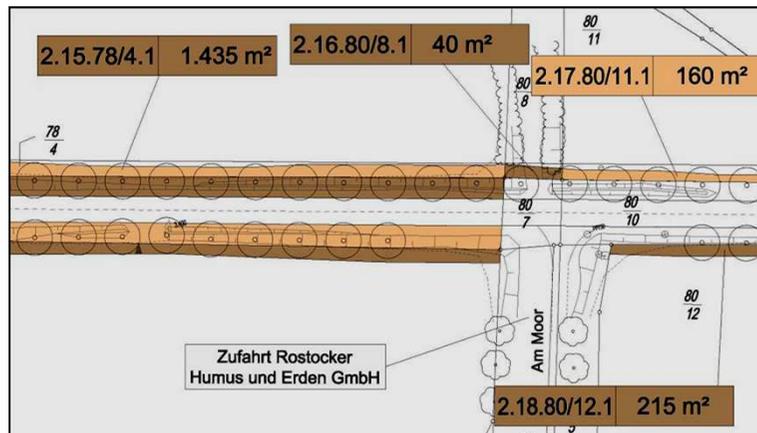
Straßenbauverwaltung Mecklenburg – Vorpommern		Unterlage Nr. 12.3 Blatt Nr. 1 Reg. Nr.
Straße : B 110a km 107+600 – 110+000 (Nächster Ort) : Jarmen		Datum Name
Landschaftspflegerischer Begleitplan Plangenehmigung OU Jarmen (B110a) Abschnitt westlich B 96 Bau-km 107+606 bis Bau-km 109+993		bearbeitet gezeichnet Datum Name -Maßnahmenplan- Übersicht Maßstab: 1:5000
Aufgestellt: Straßenbauamt Neustrelitz Neustrelitz, den 22.04. 2006		

Pflanzplanung im bestehenden Straßennetz

Grunderwerbsplan

Flächen für

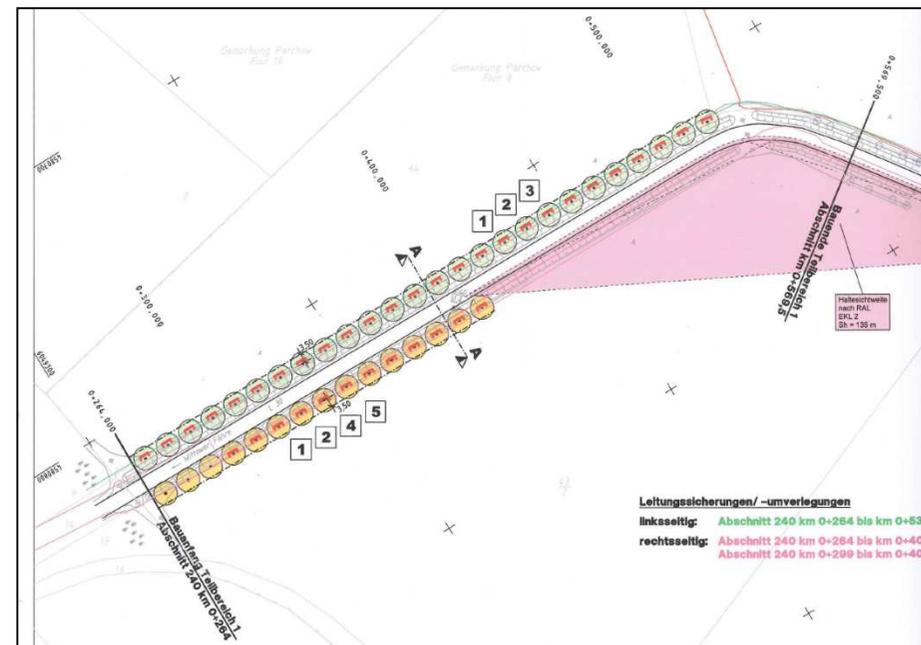
- Pflanzstreifen
- feldseitigen Schutz



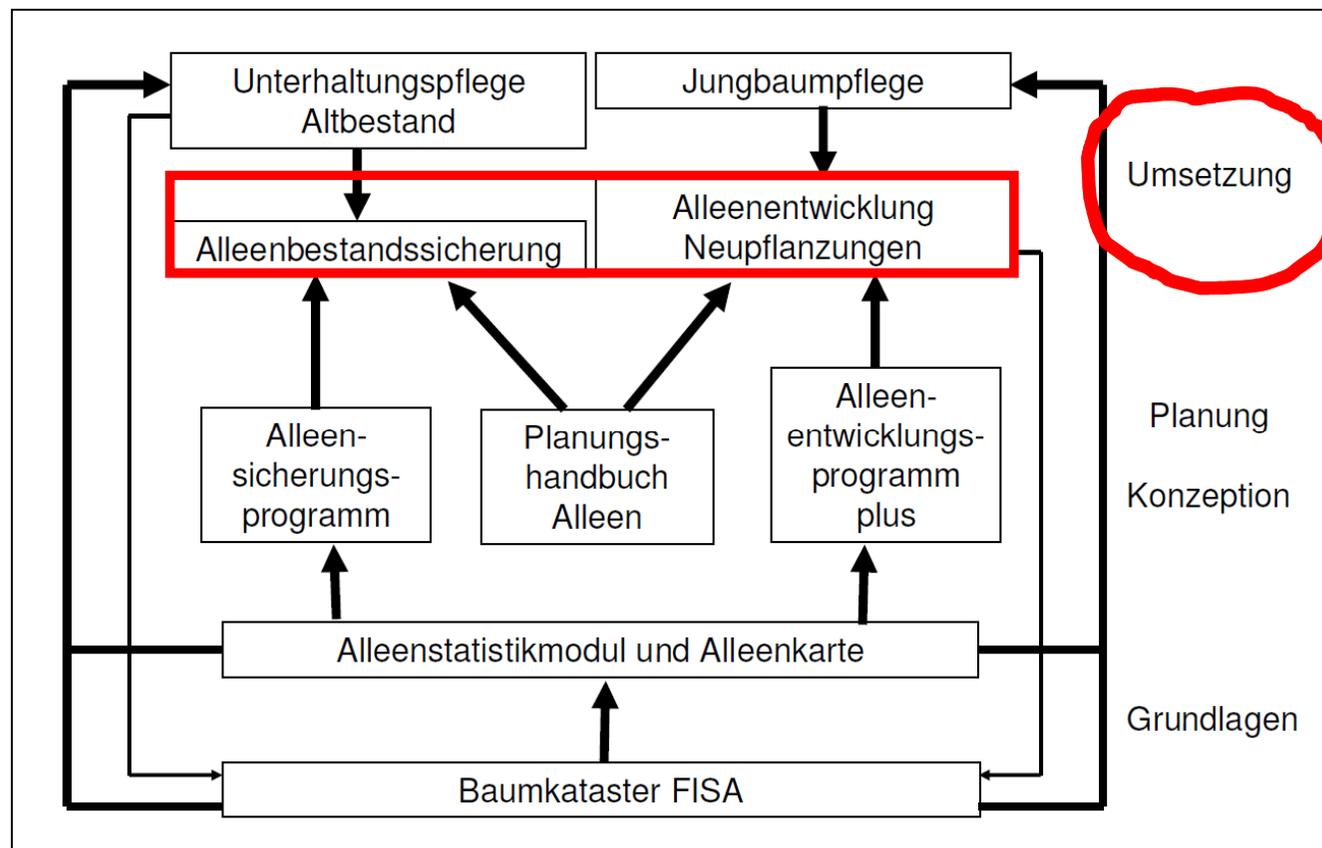
Ausführungsplan

Berücksichtigung von

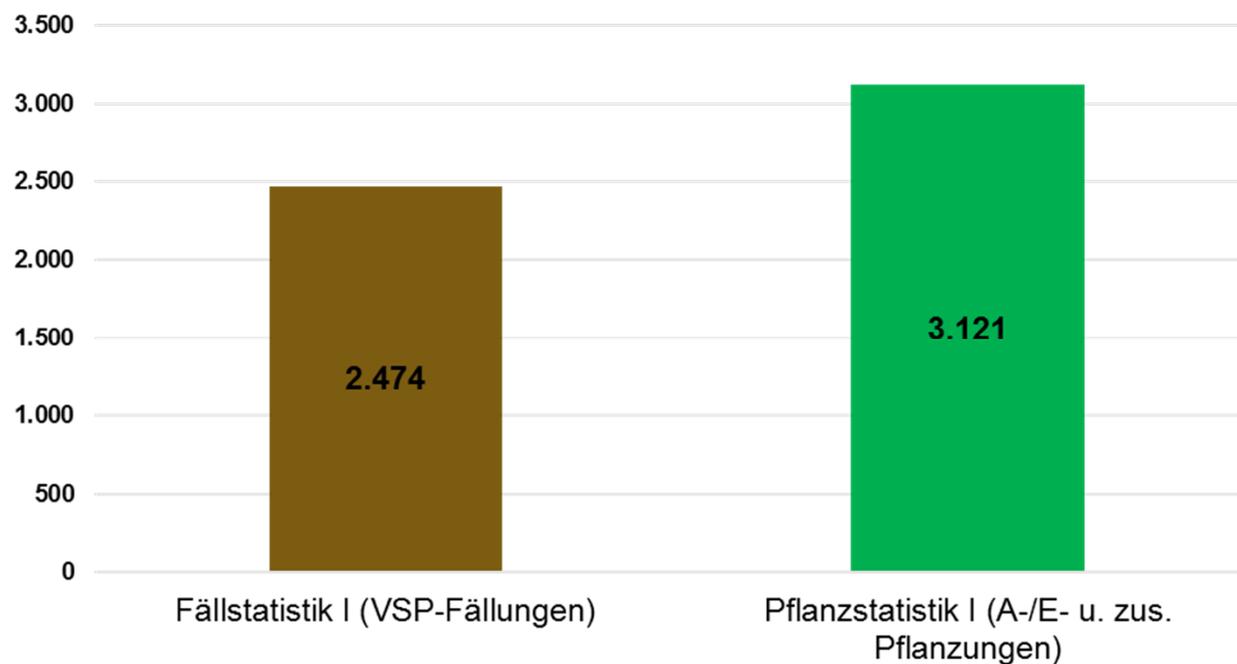
- Schutzes o. Umverlegung vorhandener Versorgungsleitungen
- Sichtweiten



Alleenstrategie der Straßenbauverwaltung M-V (Auszug Alleenbericht 2008-2013)



Vergleich Fällstatistik I – Pflanzstatistik I 2018



Neuanpflanzungen 2018 (Beispiele)



L 341 Göhren-Woldegk



B 104 Zerrenthin-Rossow



B 104 Nesow-Möllin



Gemeindeweg Fahrenholz

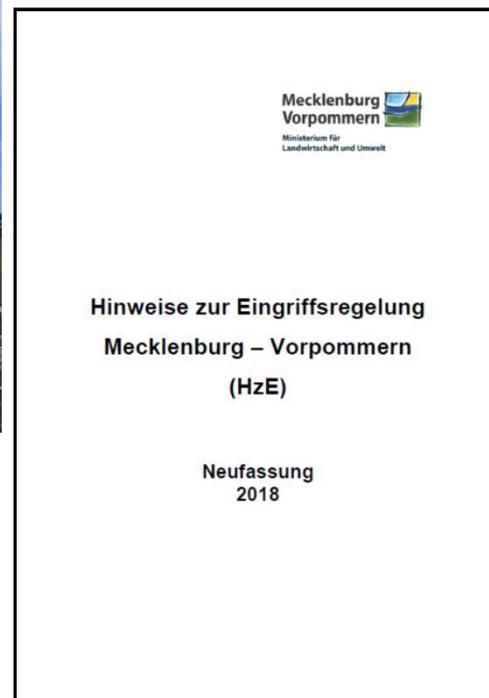


L81 Muchow-Blievenstorf



L81 Dambeck-Balow

Neuanpflanzungen als A-/E-Maßnahme im Rahmen von Straßenbauvorhaben (Beispiel B 104 Radweg Zerrenthin-Rosow)



Maßnahme 2.12 Anlage von Alleen oder Baumreihen

Beschreibung:

Neuanpflanzung von Alleen und Baumreihen

Anforderungen für Anerkennung:

- **Maßnahme findet keine Anwendung bei Eingriffen in Alleen und Baumreihen** (Kompensation bei Eingriffen in Alleen und Baumreihen regeln der Baumkompensationserlass vom 15.10.2007 und der Alleenerlass vom 18.12.2015)
- nicht auf wertvollen offenen Trockenstandorten (Karte III Punkt 6.1 GLRP sowie Rastvo- gelgebieten der Stufen 3 und 4
- Verwendung von standortheimischen und gebietseigenen Baumarten (in begründeten Fällen kann mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde davon abgewichen werden)
- Verwendung von Hochstämmen mit Stammumfang mind. 16/18 cm mit Dreibockanbin- dung und Wildverbisschutz
- Pflanzqualität: mind. 3x verpflanzte Hochstämmen, StU mind. 16/18 cm, ungeschnittener Leittrieb
- Pflanzabstand mind. 6 m, max. 15 m
- Abstand vom Fahrbahnrand mind. 1,5 m und zu landwirtschaftlich genutzten Flächen mind. 2,5 m
- keine Ackernutzung im Wurzelraum und wirksame Ausgrenzung des Weideviehs in Wei- deflächen
- Vorgaben zur Fertigstellungs- und Entwicklungspflege:
 - Ersatzpflanzungen bei Ausfall
 - bei Bedarf Bäume wässern, Instandsetzung der Schutzeinrichtung
 - bei Bedarf einmaliger Erziehungschnitt zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Kro- nenentwicklung Verankerung der Bäume nach dem 5. Standjahr entfernen
 - Abbau der Schutzeinrichtungen bei gesicherter Kultur, frühestens nach 5 Jahren

Bezugsfläche für Aufwertung: je Einzelbaum eine Grundfläche von 25 m²
Kompensationswert: 2,5

Unterhaltung des Baumbestandes

Jungbaumpflege, Kronenpflege, Totholz-beseitigung,
Kronensicherung, Standortverbesserung, Gutachten, Fällungen

Kosten 2018: 3,9 Mio €





